

(Z)

Sittliche oder unsittliche Kunst?

Von Dr. E. W. Bredt. Eine historische Revision.

Mit 76 Abbildungen.

40. Auflage.



Wir freuen uns, von diesem Buche nach wenigen Jahren das 40. Tausend ankündigen zu können. Es ist dies ein Beweis, dass sein tapferes Eintreten für die Freiheit der echten grossen Kunst, dass sein Kampf sowohl gegen das prüde Muckertum als auch gegen lüsternen Kitsch erfolgreich war.

Das Buch stellt einen Beitrag zur Kunsterziehung dar . . . Die gut gewählten Abbildungen und die eindringende, dabei leicht verständliche Darstellung unterstützen die Absicht des Verfassers aufs wirksamste. *Zeitschrift für Bücherfreunde.*

Eine tiefgehende Erbitterung hat die Sätze geschmiedet, ein gekränktes Herz, das künstlerisch empfindet, ein vom Unrecht aufgewühltes Temperament . . . Man muss an dem ausserordentlich interessant gewählten Illustrationsmaterial seine Freude haben. *Hamburger Fremdenblatt.*

Keiner, dem jene dringliche Frage im Kulturleben der Gegenwart je zu denken gab, wird die hier ausgebreitete bedeutende Materialsammlung und die Worte des an ihr vorübergeleitenden, ernsthaft um die Wahrheit ringenden Forschers ausser acht lassen dürfen. *Nordbayerische Zeitung.*

Geheftet M. 1.80 ord., M. 1.35 netto, M. 1.05 bar

Gebunden M. 2.80 ord., M. 2.10 netto, M. 1.65 bar

R. Piper & Co., Verlag, München





Albert Langen

Verlag
für Literatur und Kunst
München



Im Oktober wird erscheinen:

Z

Jules Michelet

Die Frauen der Revolution

Mit sechzehn Bildern in Tiefdruck nach alten Stichen und Lithographien

deutsch herausgegeben von

Gisela Ebel

Einleitung, Nachwort und Anmerkungen

von Dr. Richard Kühn

Gebestet 5 Mark, gebunden in Leinen 6 Mark 50 Pf.

Liebhaber-Ausgabe:

100 numerierte Exemplare auf holländischem Büttenpapier,
in handgefertigtem Lederband 40 Mark



Die Furien der Guillotine
Verkleinerte Nachbildung einer der Beilagen

Michelet neu zu edieren, ist heute, wo unsere Geschichtsauffassung eine bemerkenswerte Wendung vom Materialistischen zum Geistig-Synthetischen vollzogen hat, etwas Selbstverständliches. Seine große vielbändige Geschichte Frankreichs wird einen weiteren deutschen Leserkreis nicht interessieren, wohl aber seine Werke über die französische Revolution, da doch diese und ihre Folgen wie keine andere Epoche ausländischer Geschichte auf unser Leben und Entwickeln eingewirkt hat. Mit diesem reizenden Frauenbuch sei der Anfang gemacht. Überall spürt man neben dem mit bewundernswerter Intuition begabten Historiker den Autor des Buches von der Liebe, den Verehrer der Frauen. Was der Historiker rücksichtslos sagen muß, das erklärt und deutet der Psychologe, die beide in Michelet so schön vereint sind. Aber er verschönert nicht, wo er Häßliches, Auswüchse und Auswürfe, zu zeigen verpflichtet ist; doch er stellt in uns das Verständnis daneben. Und so empfängt man aus diesem Sonderkapitel der großen Revolution einen Blick aus besonderer Perspektive auf das Ganze und lernt in den Frauen einen — meist unsichtbaren — treibenden Faktor von oft ausschlaggebender Bedeutung kennen. Liebenswert im besten Sinne ist die Schilderung und macht das Buch zu einer angenehmen Lektüre, die durch die ausgezeichneten Reproduktionen alter Stiche oftmals und in anregendster Weise unterbrochen wird. Das Buch ist inhaltlich und seinem Aufbau nach etwas für Feinschmecker. Frauen und alle Bücherliebhaber werden sich dafür interessieren, und ihnen wird vornehmlich mit der Liebhaberausgabe etwas Besonderes geboten. Eine illustrierte Neuausgabe der großen Geschichte der Revolution soll im nächsten Jahre folgen.

Bezugsbedingungen:

i. N. mit 25%, bar mit 33 1/3%, Partie 11/10

Albert Langen, München

Für den Wintersport!

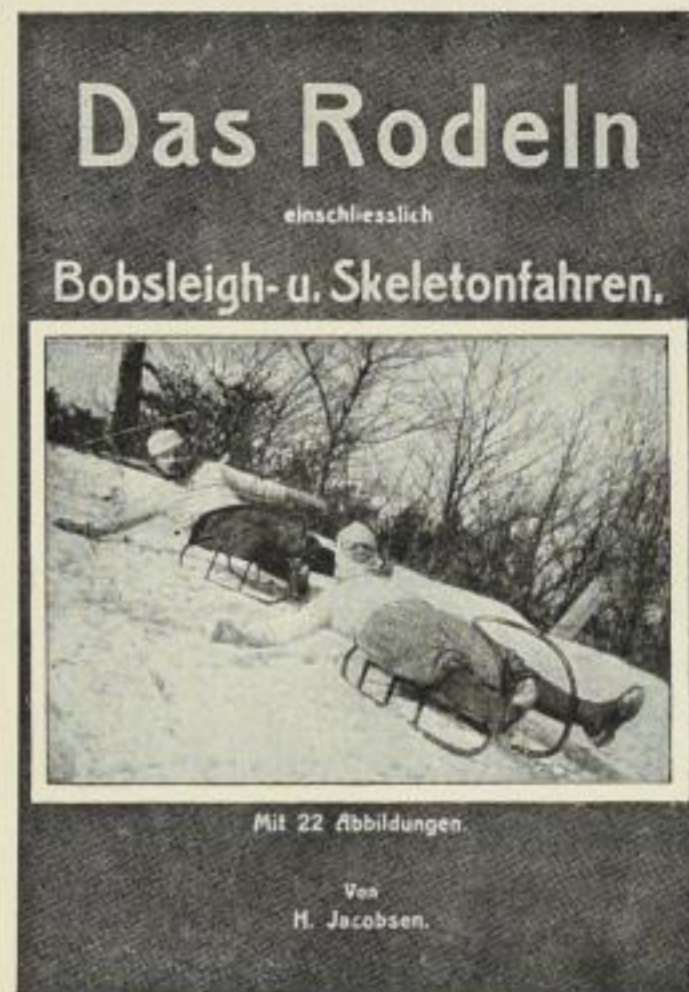
Preis 90 Pf.



Ⓜ

60%
Rabatt

Preis 90 Pf.



Soeben erschienen!

Die vorliegenden Broschüren über das Eislaufen, das Rodeln und das Skilaufen zeichnen sich durch geschmackvolle Ausstattung — zweifarbigen Kunstdruck-Umschlag usw. — besonders aus. In knapper, aber präziser Form geben sie ein anschauliches Bild einer jeden Sportart. Gute photograph. Originalaufnahmen tragen wesentlich zum besseren Verständnis des Textes bei. Ich liefere reichlich in Kommission und bitte freundlichst zu verlangen. — Zur bevorstehenden Saison dürfte nach Büchern dieser Art eine rege Nachfrage stattfinden, und bitte ich, die Broschüren auf Lager und im Schaufenster nicht fehlen zu lassen. :: :: :: :: :: ::

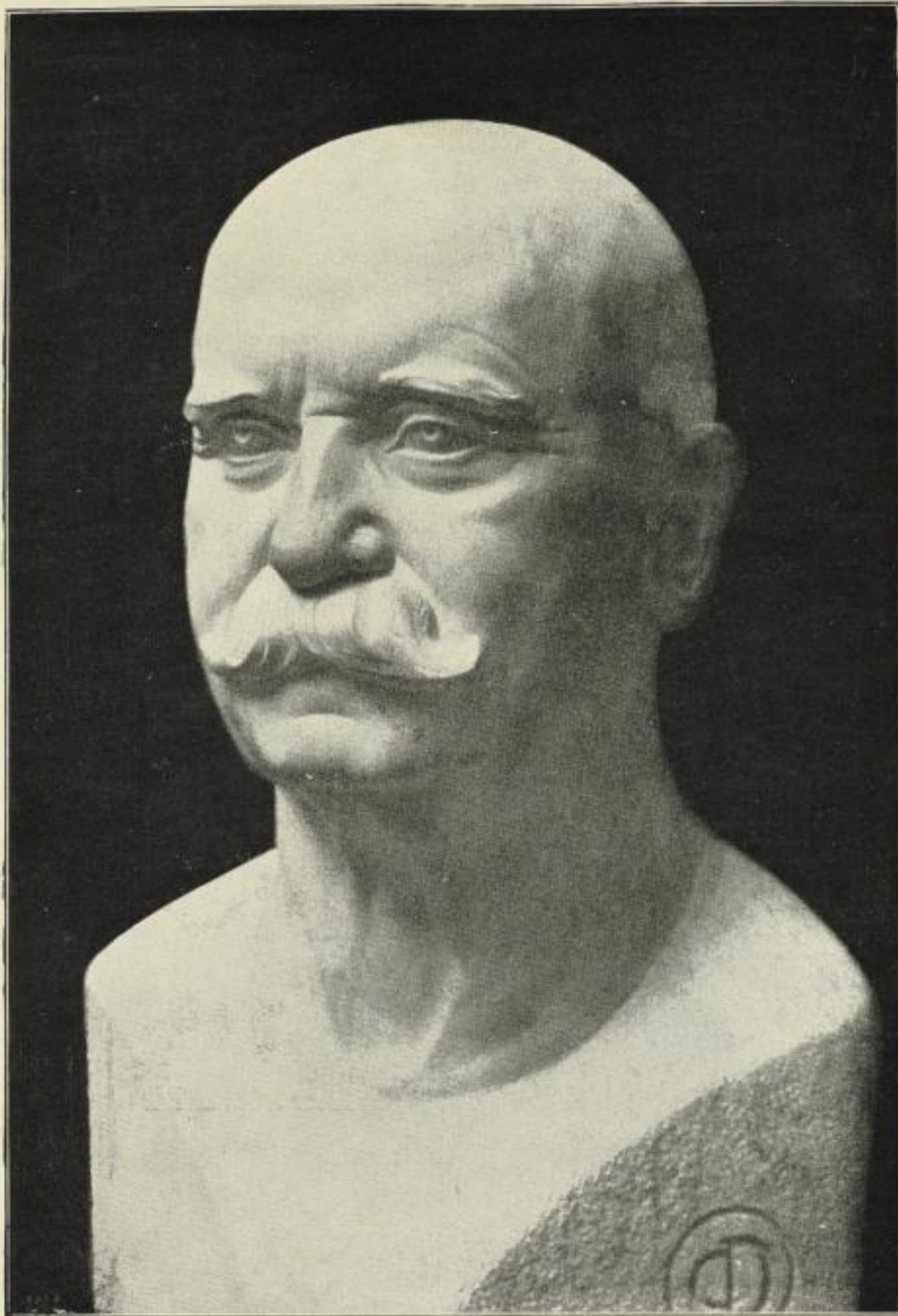
Preis 90 Pf.



Bezugsbedingungen:

Jede Broschüre
M. 0.90 ord., M. 0.60 no.,
M. 0.54 bar.
2 Expl. zur Probe mit 50%
für M. 0.90 bar
7/6 Expl., auch gemischt,
mit 50%
für M. 2.70 bar
10 Expl., auch gemischt, mit
60%
für M. 3.60 bar.

Weisser Verlangzetteln anbei.
Leipzig, im Oktober 1913.
Hochachtungsvoll
Richard Ehlert.



Graf Ferdinand von Zeppelin.

Büste in Stein von Professor Karl Donndorf in Stuttgart.
Aus der grossen Kunstaussstellung in Stuttgart, Sommer 1913.
(Illustrationsprobe aus Vömel, Graf Ferdinand von Zeppelin,
ein Mann der Tat.)

Ein wertvolles Geschenkbuch in ganz neuer Ausstattung!

Ministeriell empfohlen.

Ende dieses Monats gelangt zur Ausgabe in
neuer vermehrter und verbesserter Auflage mit
28 hochinteressanten Kunstdruck-Beilagen

das 41. — 43. Tausend

von

Graf Ferdinand von Zeppelin, ein Mann der Tat. Von Alexander Vömel.

4., bedeutend vermehrte u. verbesserte Auflage mit
28 ganzseit. Bild.auf gelbl. Matt-Kunstdruckpapier.

40,000 Exemplare bisher verkauft!

Gr. 8°, holzfreies Papier, 152 Seiten, Preis in Leinenband mit Zeichnung von Ludwig Koch, Hanau 3 Mark.

Die Absatzfähigkeit dieses ganz hervorragenden Jugend- und Volksbuches, das in seiner neuen bedeutend vermehrten Auflage bis zur Feier des 75. Geburtstages des Grafen ergänzt und durch zwölf neue Bilder vermehrt wurde, ist so bekannt, dass es mir nicht nötig erscheint, der neuen Auflage noch empfehlende Worte mit auf den Weg zu geben. Das Werk wurde bei seinem erstmaligen Erscheinen von der gesamten Presse mit ungeteiltem Beifall aufgenommen. Es erübrigt sich aber auch nur einige dieser vielen Kritiken hier abzdrukken, da das Werk durch seinen gediegenen nie veraltenden Inhalt sich schon längst auf dem deutschen Büchermarkte einen Ehrenplatz errungen hat.

Bezugsbedingungen:

Elegant in Leinen gebunden M. 3.— ord.,
M. 2.25 netto, M. 2.— bar und 11/10 Expl.
Vorrätig bei allen Bar-Sortimentern.

Ein Probe-Exemplar, wenn bis 15. November 1913 bestellt, mit 50%. — Zettel anbei.

Bestellungen à cond. kann ich nur in einfacher Anzahl und nur bei gleichzeitiger Bar-Bestellung ausführen. Prospekte zum Versand ans Publikum liefere ich in mässiger Anzahl gerne kostenfrei.

Konstanz (Baden),
Emmishofen (Schweiz),

Mitte Okt. 1913.

Johannes Blanke, Verlagsbuchhandlung.

(Auslieferung durch meinen Kommissionär Herrn Ernst Bredt, Leipzig.)

Unstreitig das schönste Weihnachtsbuch für Alt und Jung!